

Mit persönlichem Einsatz andere stärken

Deutsche Bank Saarbrücken unterstützt Missionsförderverein St. Jakobus d. Ä. Kutzhof

Mai 2008 – Innerhalb der „Initiative plus“, dem konzernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, übergibt Martin Zewe von der Deutschen Bank Saarbrücken eine Spende in Höhe von 1.000,-- Euro an den Missionsförderverein St. Jakobus d. Ä. Kutzhof und das Projekt „Lehrwerkstatt in Mauretanien“.

Martin Zewe, Kundendirektor der Deutschen Bank in Saarbrücken: „Seit vielen Jahren engagiere ich mich in meiner Freizeit sehr gerne für den Missionsförderverein. Ziel des Vereins ist es, der Bevölkerung in der dritten Welt durch materielle und ideelle Unterstützung Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. So werden z. B. den Menschen dort praktische Tätigkeiten in einer Stickerei vermittelt, welche dann weitestgehend eigenständig betrieben werden kann. Außerdem werden Lebensmittelabgaben an die Hungernden vor Ort organisiert. Auch ein Brunnenbau im Senegal wurde im vergangenen Jahr finanziert. Ich freue mich, dass die Deutsche Bank nun schon zum zweiten Mal einen Beitrag zur Sicherung der existentiellen Bedürfnisse dieser Menschen leistet.“

Mit der gezielten Förderung des gesellschaftlichen Engagements ihrer Mitarbeiter will die Bank zum Ausdruck bringen, wie wichtig ihr der persönliche Einsatz der Mitarbeiter ist. Im Rahmen der „Initiative Plus“ engagieren sich die Mitarbeiter nachhaltig und ehrenamtlich außerhalb ihrer Arbeitszeit unter dem Dach des gemeinnützigen Projektpartners. Die Projekte stehen thematisch im Fokus der gesellschaftlichen Aktivitäten der Deutschen Bank – wie zum Beispiel Soziales, Bildung, Kultur und auch Sport, sofern hier wichtige soziale Lernerfahrungen vermittelt werden. Projektträger sind Schulen und deren Fördervereine, Sport- und sonstige Vereine sowie kirchliche und karitative Einrichtungen.

In Deutschland steigerte sich in 2007 die Zahl der Projekte auf 1458 - was einer Verdoppelung zum Vorjahr entspricht. Das Fördervolumen belief sich auf rund eine Million Euro.

Für weitere Informationen zur Initiative plus wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Bank Presse
Nico Reinhold
069-910-31490

oder

Deutsche Bank AG
Thomas Baumeister
Christine Schwake
Corporate Social Responsibility
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 910 46501

Email: Christina.schwake@db.com

